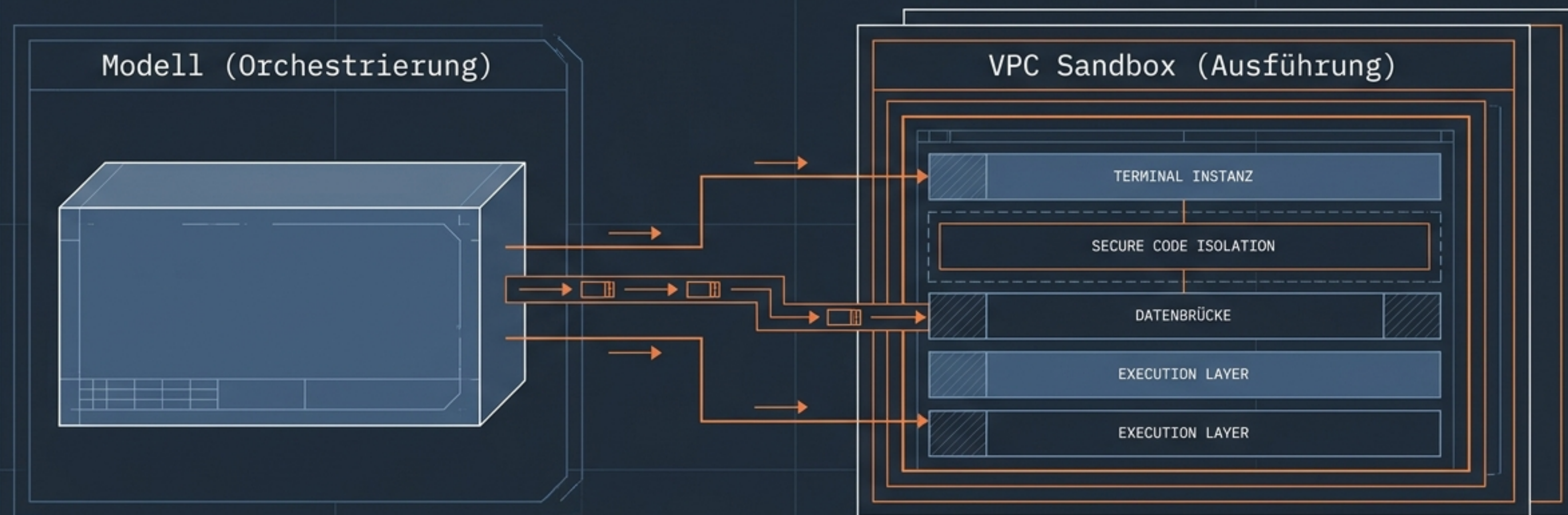


Der Kampf um die Ausführungsebene

Warum globale KI-Monopolisten europäische Infrastruktur aufkaufen – und was das für die B2B-Souveränität im Jahr 2026 bedeutet.



Zwei Exits innerhalb von vier Wochen offenbaren das nächste Kapitel des KI-Krieges

Log Entry 01

Datum: 23. Mai 2026

Käufer: Mistral AI (Paris)

Ziel: Emmi AI (Österreich)

Domäne: Physics AI & Large Engineering Models

Asset: 30+ Forscher für Echtzeit-Simulationen (Stromnetze, Automotive)

Log Entry 02

Datum: 11. Juni 2026

Käufer: OpenAI (San Francisco)

Ziel: Ona [ex-Gitpod] (Kiel, Deutschland)

Domäne: KI-Software-Engineering & Cloud-Umgebungen

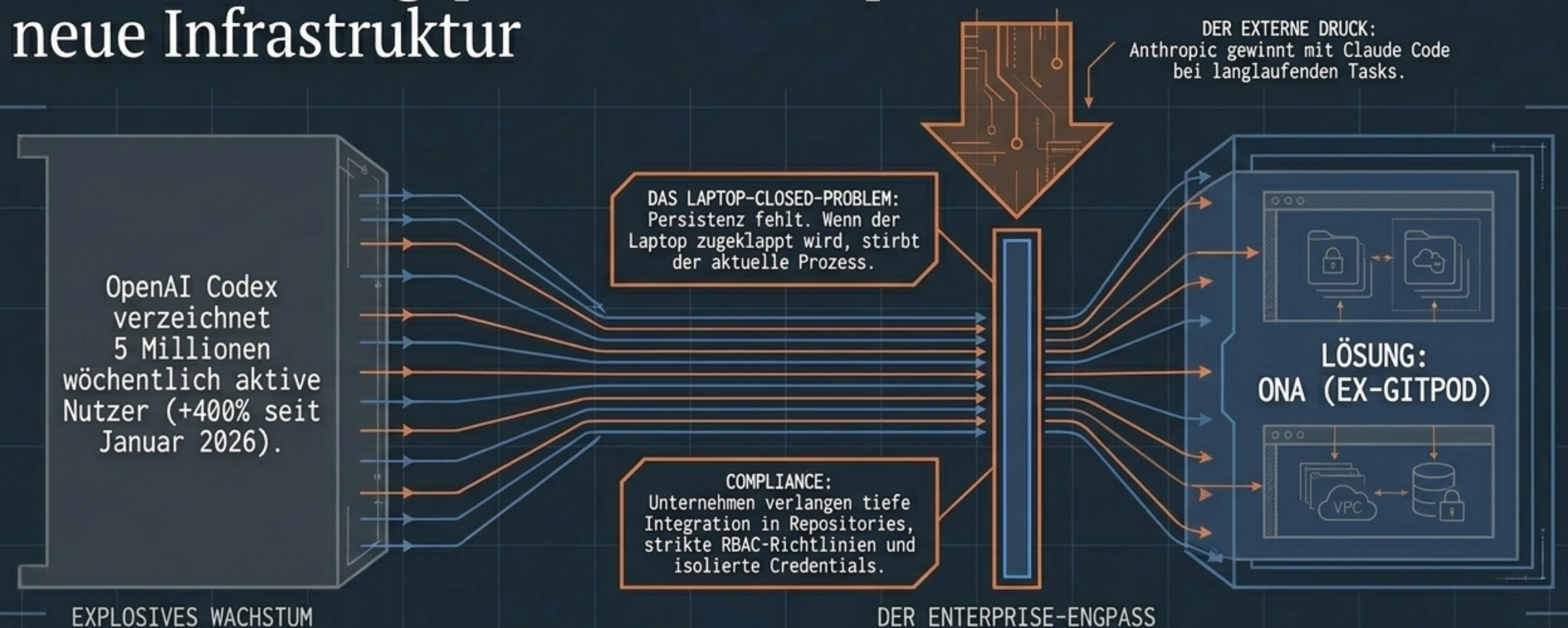
Asset: Persistente, sichere VPC-Sandboxes für 2 Millionen Entwickler

Beide Zielunternehmen lösen dasselbe Problem: Sie liefern die kritischen Ausführungsumgebungen für komplexe, unternehmensweite KI-Anwendungen.

Der Paradigmenwechsel: Von synchronen Prompts zu autonomen Systemen

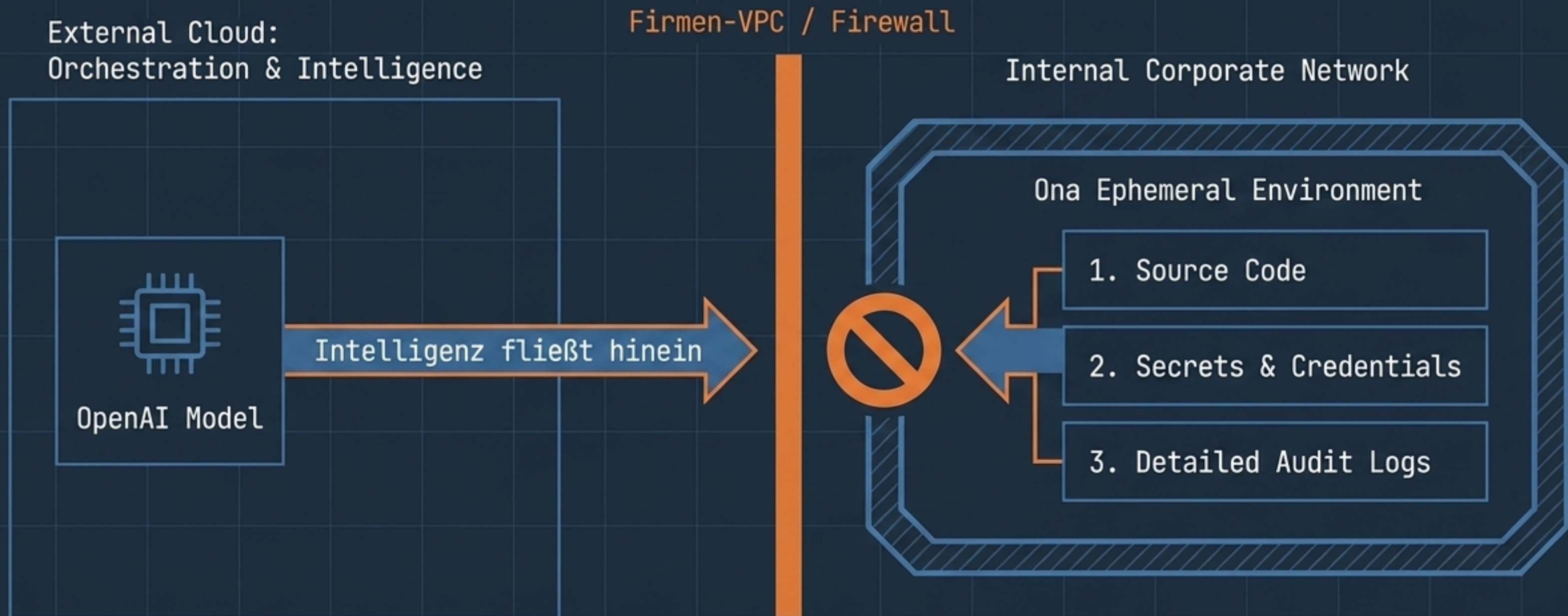
Chat-Ära		Agenten-Ära
Minuten. Der Nutzer wartet auf die Antwort.	Zeithorizont	Tage bis Wochen. Der Prozess läuft im Hintergrund.
Synchroner Einzel-Prompt ("Schreibe diese Funktion").	Trigger-Mechanismus	Asynchroner Backlog ("Analysiere Issue #402, schreibe Code, reiche PR ein").
One-Shot. Fehler erfordern manuellen Eingriff des Nutzers.	Fehlerkultur	Iterativ. Agenten kompilieren Code, lesen Fehlermeldungen und korrigieren sich selbst.
Geteilte Cloud-Schnittstelle (Browser).	Infrastruktur-Bedarf	Isolierte VPC-Sandbox mit OS-Level-Zugriff, Terminal und IDE-Integration.

Das Skalierungsproblem von OpenAI erfordert neue Infrastruktur



OpenAI musste eine voll funktionsfähige Enterprise-Deployment-Schicht kaufen, um die eigene Intelligenz sicher in Konzern-Infrastrukturen zu verankern.

Customer-Controlled Execution sichert die Unternehmensdaten



Die Ausführungsumgebung (Ona) kapselt den Agenten. Unternehmen behalten die absolute Kontrolle über Quellcode, Netzwerkprotokolle und Zugriffsrechte – ohne auf globale KI-Modelle verzichten zu müssen.

Die Zielgruppe für komplexe KI-Operationen verschiebt sich massiv

Der neue Nutzer-Mix

Bereits heute machen Knowledge Worker ein Fünftel der OpenAI Codex-Nutzer aus.

Wachstums-Delta

Diese Gruppe wächst dreimal schneller als die traditionelle Kernzielgruppe der Softwareentwickler.

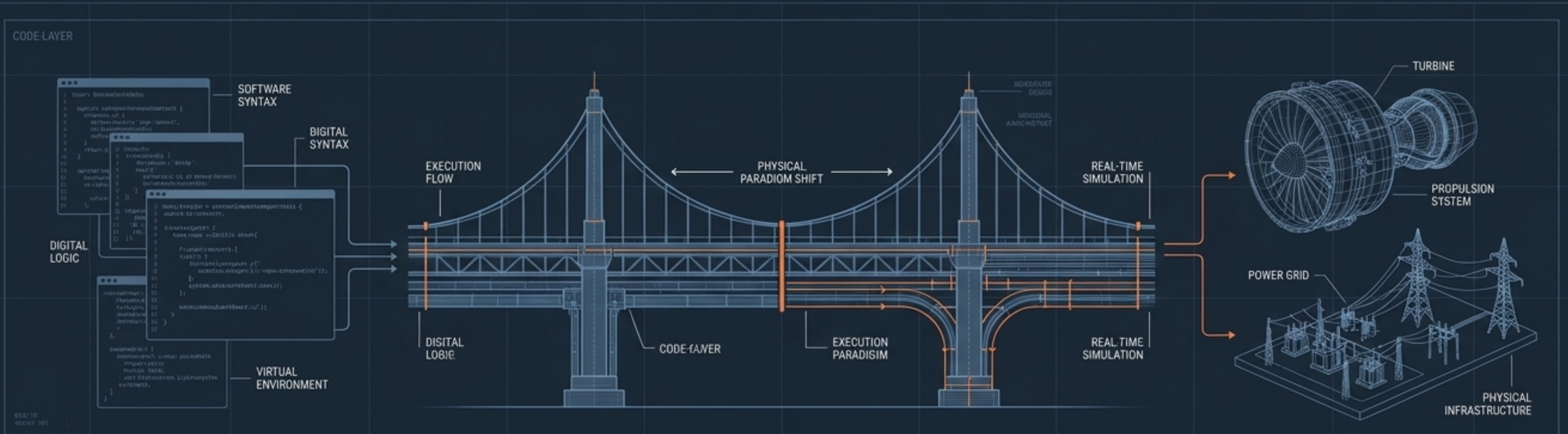


Die Konsequenz: Ona Guardrails

Wenn Nicht-Entwickler tiefgreifende Systemänderungen anstoßen, wird die Governance-Schicht überlebenswichtig. Das System erzwingt organisationsweite Richtlinien, Command-Deny-Listen und nahtlose SSO-Integration, bevor der Agent aktiv werden darf.



Mistral überträgt das autonome Paradigma auf die physikalische Industrie



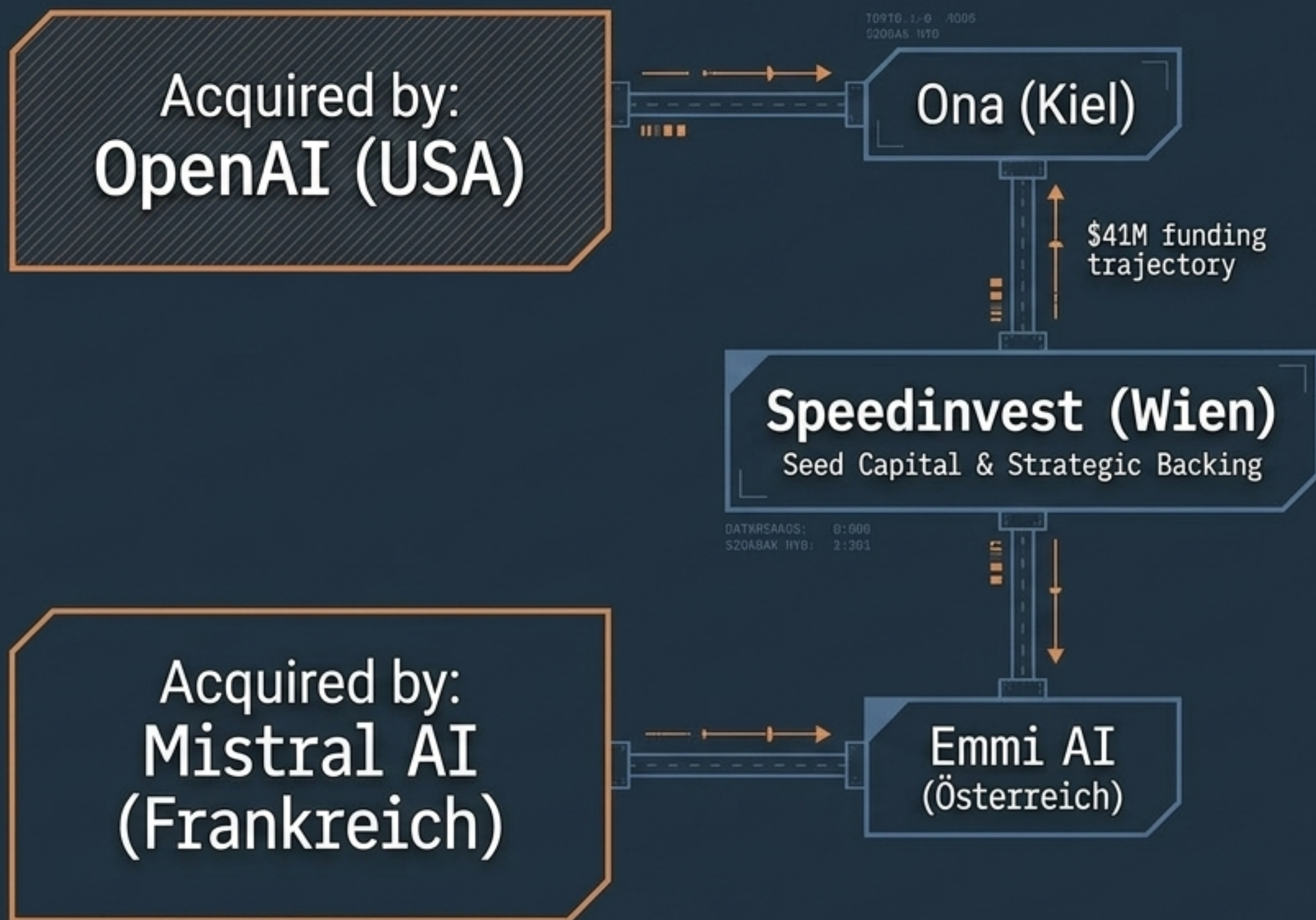
1 Von der Syntax zur Physik
Während OpenAI die Software-Entwicklung automatisiert, sichert sich Mistral AI die **Execution-Layer** für die reale Welt.

2 Die Emmi AI Integration
Die Übernahme bringt **30+** weltweit führende Experten für Engineering AI in das Mistral-Ökosystem.

3 Large Engineering Models
Der Wechsel von passiver Datenanalyse zu **Real-Time** Simulations für Stromnetze, Spritzguss und Automotive.

“Wir durchbrechen technische Barrieren, die den Fortschritt jahrzehntelang gebremst haben.”
– Guillaume Lample, Chief Science Officer, Mistral AI

Speedinvest als Katalysator der europäischen KI-Infrastruktur



Key Insight

Europäisches Risikokapital finanziert zielgenau die fehlenden Infrastruktur-Puzzleteile der globalen KI-Architektur.

“Europäische Gründer bauen Technologien, die selbst die führenden KI-Unternehmen der Welt brauchen, um KI in die praktische Anwendung zu bringen.”

– **Oliver Holle, CEO Speedinvest**

Das europäische Infrastruktur-Paradoxon entzieht dem Kontinent die Wertschöpfung

Phase 1: Das R&D-Labor (Europa)



Hochqualifiziertes Talent und lokales VC-Kapital finanzieren tieftechnologische Grundlagenarbeit.

Output: Spezialisierte Architekturen, Physics Engines, isolierte IDEs.



R&D

(-4, 293)
(1.0, 033)

(-0, 34)
(-0, 60)

Phase 2: Der Schaufelbau (Die Pickaxes)



Europäische Startups bauen nicht die Goldminen (LLMs), sondern die hochprofitablen Schaufeln für das B2B-Segment.



GLOBAL_EXTRACTION

(-9, 22)
(-0, 65)

(-0, 23)
(-0, 60)

GLOBAL_US_BUI2

Phase 3: Globale Extraktion (Der Exit)



Monopolisten akquirieren die Technologie, um ihre eigenen Ökosysteme zu schließen.

Das Resultat: Die Customer-Controlled Execution für globale Enterprises liegt nun in amerikanischer Hand.



Die Kontrollfrage der B2B-Souveränität entscheidet sich auf der Ausführungsebene

